

Review Hannover Robust - Label Compilation

Vol. 2

[Von: Jonathan](#)

Das mit 21 Künstlern groß besetzte Hannoveraner Label Hannover Robust holt zum zweiten Mal aus, um mit Hannover Robust Vol. 2

zuzuschlagen. Der Großteil der Beats kommt dabei von Chillig und Kova, die Cuts von DJ Kayno, DJ Rekord und DJ Frenetik und die Raps werden von den 6 Acts Fischmann, drei'n'eim, Föderation, Chillig, 121 Crew und Man at Rhyme. Nach dem Intro wird gleich mal klargestellt, für welche Art von Rap Hannover Robust steht: Es ist 2006 und Robust is' back / Endlich wieder Conscious Rap / endlich wieder Tracks in den' auch Inhalt steckt . Das klingt erstmal sehr sympathisch, man kriegt keine Probleme von Ghetto-Kindern vorgesetzt, mit denen man eh nichts zu tun hat, sondern Geschichten aus dem Leben von normalen Großstadtkindern. Die Gefahr, die sich hierbei auftut, liegt auf der Hand: Das Ganze kann ziemlich schnell ins Langweilige abdriften.

Die ersten Tracks klären auf, für was Hannover Robust denn alles steht. Das sollte zwar schon nach den ersten paar Sätzen klar sein, aber Fischmann und drei'n'eim gehn auf Nummer sicher und präsentieren dabei auch noch das Konzept für die Platte: Oldschool und trotzdem fresh. Natürlich kann man das sehen, wie man will, meiner Meinung nach ist sowas aber nur schlecht möglich und funktioniert hier nicht.

Und obwohl propagiert wird, dass Robust für Tracks mit Inhalt stehen, dümpeln die ersten Tracks in Form von Raprepresentern und Battle-Tracks dann doch sehr im Belanglosen herum. Das wird dann aber glücklicherweise mit dem sechsten Track namens Wachsfüßchen von der 121 Crew aufgebrochen, ein sehr schöner Track über Kindheits-/Jugenderinnerungen und auch wenn man selber nicht gerne wieder Kind wäre, kommt das Feeling wunderbar rüber und verleitet zum Träumen, wozu auch der relaxte Beat von Kova beiträgt und auf jeden Fall das erste Highlight der Platte darstellt.

<http://www.worldofhiphop.de/>